

Der Tag hat sich geneigt

EG 472

Text: Greifswald 1597
 Melodie: Bartholomäus Helder (1585–1635) 1646/48
 Satz: Roland Büchner (*1954) 2002

Sologruppe

1. Der Tag hat sich ge - nei - get, die
 Gott sei ge - be - ne - dei - et, der
 2. Nichts ist auf die - ser Er - den, das
 al - lein die Güt des Her - ren, die
 3. Ich bitt, dass du mir gnä - dig um
 mach mich von Sün - den le - dig, gib
 4. Mein Leib, mein Seel, mein Le - ben, mein
 was du mir hast ge - ge - ben, be -

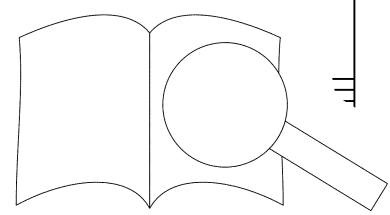
7

1. Nacht hat sich ge - naht. }
 uns be - schüt - zet hat. }
 2. da be - stän - dig bleibt, }
 währt in E - wig - keit. }
 3. Chris - ti wil - len seist, }
 mir den Heil - gen Geist, }
 4. Haus, mein Gut und Ehr, }
 fehl ich dir, o Herr, }

Ei ... n sei - ne
 len Men - schen
 mich wei - se und
 dein gött - li - chen

14

1. Gü - te ... Macht _____ uns gnä - dig - lich be -
 2. of - nen nicht. _____ Drauf setz ich all mein
 3. leh - r, und führ, _____ auf dass ich nim - mer -
 4. Hän ... ,nä - dig - lich; _____ gib mir ein se - lig



1. hü - ten auch jetzt in die - ser Nacht. _____
 2. Hof - fen, mein Trost, mein Zu - ver - sicht. _____
 3. meh - re Gotts Steg und Weg ver - ller. _____
 4. En - de und nimm mich in dein Reich. _____

U _____

U _____

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

